

GRAFISCHES KABINETT
03.02.–02.04.2017

 Stadt Augsburg



Von Martin Luthers Wittenberger Thesen

Illustrationen von Klaus Ensikat zum
Kinderbuch von Meike Roth-Beck

Von Martin Luthers Wittenberger Thesen

Illustrationen von Klaus Ensikat zum Kinderbuch von Meike Roth-Beck

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“ Das Jahr 1517 macht einen Mann berühmt. So berühmt, dass noch heute, auch nach fünfhundert Jahren, viele Menschen mit dieser Jahreszahl einen Namen verbinden: Martin Luther.

1517 veröffentlicht er in Wittenberg 95 Thesen, die unaufhaltsam einen Stein ins Rollen bringen. Ein Machtkampf mit der katholischen Kirche beginnt, der die christliche Welt erschüttern und schließlich spalten wird. Bis heute. Was mit einem universitären Streitgespräch beginnt und sich dann 1518 mit einem Verhör durch den päpstlichen Gesandten Kardinal Cajetan in Augsburg fortsetzt, endet schließlich 1530 mit einer protestantischen Stellungnahme, der „Confessio Augustana“ (dem „Augsburger Bekenntnis“). Es ist die Geburtsstunde der evangelischen Kirche.

Klaus Ensikat (geboren 1937), mehrfach ausgezeichneter Buchkünstler, lässt mit seinen brillanten Illustrationen des Kinderbuches „Von Martin Luthers Wittenberger Thesen“ von Meike Roth-Beck (erschienen im Kindermann Verlag Berlin) das Leben des Reformators und die Zeit des ausklingenden Mittelalters für Kinder anschaulich lebendig werden. Im Grafischen Kabinett der Kunstsammlungen und Museen Augsburg werden die originalen Illustrationen Klaus Ensikats zu Martin Luther gezeigt.

Ausstellungsdauer: 3. Februar bis 2. April 2017

Das Buch „Von Martin Luthers Wittenberger Thesen“ mit den Illustrationen von Klaus Ensikat ist im Kindermann Verlag Berlin erschienen.

Grafisches Kabinett im Höhmannhaus
Maximilianstraße 48, 86150 Augsburg
Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr, Eintritt frei!
www.kunstsammlungen-museen-augsburg.de

